

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 18.

Dienstag den 22. Januar

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben zu verleihen geruht: den Rothen Adler-Orden vierter Klasse den Herren Kreisgerichts-Rath Jacob, Professor Dr. Kühn und Consistorial-Rath und Superintendent Neuenhaus, sowie das Allgemeine Ehrenzeichen Herrn Dannhauer, Feldwebel im 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Nachrichten aus Halle.

Wie man uns mittheilt, so ist Herr Geheimerath Prof. Dr. Bernhardt zum korrespondirenden Mitglied der Kaiserl. Russischen Akademie der Wissenschaften in Petersburg ernannt worden.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 7. Januar 1867.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Nachdem Herr Justizrath Frisch die Erklärung abgegeben, daß private Klümpchen ihn verhinerten, in der Zukunft das Amt als Vorsteher der Versammlung weiterzuführen, wurde zur Wahl der Vorsteher und Schriftführer geschritten.

Es wurden:

1. neu gewählt:

als Vorsteher Herr Justizrath Glöckner,

2. wiedergewählt:

a. als Stellvertreter des Vorstehers, Herr Bankagent Hildenhagen,

b. als Schriftführer, Herr Bergwerksdirector Nehmigh,

c. als Stellvertreter desselben, Herr Leihbibliothekar Wolff.

Sämmtliche Gewählte nehmen die Wahl an.

Justizrath Glöckner hebt die Verdienste des bisherigen Herrn Vorstehers hervor und spricht demselben Namens der Versammlung Dank und Anerkennung für seine langjährige segensreiche Wirksamkeit als Vorsteher aus.

2) Es wird alsdann zur Wahl der Mitglieder der verschiedenen Commissionen geschritten.

Dieselben werden wiedergewählt mit alleiniger Ausnahme des Herrn Fiebiger als Mitglied des Sparcassen-Directorii, welcher bittet, von diesem Amte entbunden zu werden.

An dessen Stelle tritt Herr Justizrath Frisch.

Die weitere Verhandlung betraf Sachen, in denen einer definitiven Beschlußnahme erst noch weitere Erhebungen resp. Vorberathungen vorausgehen müssen.

An die Mitglieder der Kirchengemeinde zu St. Moritz.

Von den beiden Gemeinde-Mitgliedern, welche von unserer Gemeinde in dem am 30. vor. Mts. vollzogenen Wahllacte zu Mitgliedern des Gemeinde-Kirchenraths gewählt worden sind, hat nur das eine die Bestätigung des Königlichen Consistoriums erhalten, wogegen die Wahl des anderen um deswillen beanstandet worden ist, weil sich keine absolute Majorität für dasselbe ergeben hat.

Die hierdurch erforderlich werdende Neuwahl soll, so Gott will, am Sonntage den 10. Februar o. von Nachmittag 2 Uhr ab in unserer Kirche stattfinden und laden wir unsere liebe Gemeinde zu recht zahlreicher Theilnahme an derselben ein.

Indem wir im Uebrigen auf unsere in diesen Wätern erlassene Bekanntmachung vom 12. December vor. Jss. verweisen, bemerken wir nur

noch, daß die Liste der stimmberechtigten Wähler bis zum 2. Februar o. bei unserm Küster zur Einsicht unserer Gemeinde-Mitglieder ausliegen wird und etwaige Einwendungen dagegen bei diesem anzubringen sind, worauf wir insbesondere Diejenigen aufmerksam machen, welche bei dem inzwischen eingetretenen Quartalwechsel in unsere Parochie neu eingezogen sein sollten.

Die Liste der zu Mitgliedern des Gemeinde-Kirchenraths von uns Vorgeeschlagenen wird vorschriftsmäßig 8 Tage vor dem Wahltermine durch Anschlag an die Kirchthüren veröffentlicht werden.

Halle a/S., den 21. Januar 1867.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Cholera-Hülfs-Verein.

(Fortsetzung des Verzeichnisses milder Gaben.)

Frl. Krüger 1 Paß getragener Sachen, Fr. Vergr. Wende desgl., S. E. desgl., Ungenannt desgl., Fr. Ernst 1 Ueberzug, Fr. A. Sanber 2 Jacken, 3 Hemden, 2 P. Strümpfe, Fr. C. R. Neuenhaus 1 Paß Teppich zu Unterlagen, Fr. Kaufm. Teuscher 2 Decken, 1 Paß Kinderzeug, Fr. Geh.-R. Krutenberg 12 P. Holzpantoffeln, 16 P. Strümpfe, Fr. Maj. Reineck 2 P. Strümpfe, 5 Hemden, 3 Halstücher, 2 Bezüge, 1 Laten, Fr. Gener. v. Seckendorf 2 Decken, 6 P. Socken, Fr. Gener. v. Berg 1 Rock, 1 P. Beinkleider, 1 Bett- u. 1 Kissenüberzug, Fr. v. Jagow 2 woll. Decken, 6 Hemden, Fr. Kaufm. Wäntsch 2 Hemden, 1 Röckchen, 1 Leibchen, 1 Bettbezug, Fr. D. Zänisch 2 Dkd. woll. Socken, D.-Lt. Sch. 1 Bettstelle, mehrere Ungenannte 3 Röckchen, 3 Hemden, 1 Fäcken, 3 Binden, 7 P. Strümpfe, 3 Jacken, 1 wollene Decke, 2 Paß Wäsche und Kleidungsstücke, 1 Oberrock, 1 Kissenbezug.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

An Geschenken zur Weihnachtsbescheerung für die der Anstalt anvertrauten Kinder haben wir erhalten:

Von Fr. H. verschied. Sorten Wolle u. 1 Päckchen Besatz f. die Puppen, Fr. Factor C. 2 *Ab.*, durch Frl. Palchow von Hrn. J. 1 Stück Leinwand, A. v. G. 3 *Ab.*, Fr. St. R. W. 2 *Ab.*, Fr. R. G. R. W. 1 *Ab.*, Fr. Kaufm. J. etwas altes Spielzeug, Hrn. Gebr. J. 1 Stück Zeug, 44 Berl. Ell., Frl. v. L. 1 *Ab.*, Fr. J. Dr. 4 *Ab.*, Fr. Rfm. D. L. 3 *Ab.*, Frl. Palchow zu Schuhen 10 *Ab.*, 15 *Ab.* u. 6 P. woll. Strümpfe, W. 1 *Ab.*, Fr. R. Sch. 1 *Ab.*, Fr. R. St. 10 *Ab.*, Ungen. 4 Schachteln Spielzeug u. 1 möblirte Puppenstube, Frl. S. 1 *Ab.*, Fr. Prof. W. 1 *Ab.*, Frl. B. 1 *Ab.*, M. P. 5 *Ab.*, Ungen. 1 kl. Paletot, 1 Schürze, 1 kattun. Halstuch u. 1 *Ab.*, W. 2 *Ab.*, H. 3. 1 *Ab.*, durch Frl. Palchow von Ungen. 15 *Ab.*, durch dieselbe von Ungen. 1 Päckchen alte Kleidungsstücke, Fr. U. 1 *Ab.*, Fr. S. 1 *Ab.*, Fr. Kaufm. R. 1 Partie diverses Spielzeug u. Silberbogen, R. N. 6. 38 Stück Spielsachen, G. 15 *Ab.*, Fr. R. 6 Stück Richte, durch Frl. Palchow von J. 2 *Ab.*, Fr. J. 18 kl. Wecken u. 1 Düte Marzipan, Fr. Kaufm. H. 1 Schock Aepfel, 2 Schock Nüsse, 2 P. wollene Strümpfe, 1 kattun. Fäcken, 1 Kamm, 2 P. Handmüßchen, Fr. Tr. 2 Kindermäntel, 2 Wattenbäcke, 2 P. Hosen, 2 Jacken, 3 Taschentücher u. 1 P. baummollene Strümpfe, durch Frl. Palchow von Frl. L. 1 seidene Schürze, 2 Jacken, 1 Rock, 2 Halstücher, 1 P. Handmüßchen, Fr. v. B. 1 alte Jacke u. 1 P. Beinkleider, Frl. Palchow 7 P. Strümpfe u. 2 Rittel, Frl. R. 3

Taschen, 5 fl. Taschentücher, 1 Shawl, 6 Stück Töpferzeug, Fr. R. 1 R.

Für sämtliche vorstehend genannte Geschenke, sowie auch für die uns im Laufe des vergangenen Jahres wieder gewährten Beiträge zur Erhaltung der Anstalt danken wir ergebenst, und bitten die geehrten Wohlthäter, ihr Wohlwollen der Anstalt auch ferner zu erhalten.

Der Vorstand.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 19. Januar 1867.

Preise mit Anschlag der Courtage.

Weizen: bei reichlicher Zufuhr ruhiges Geschäft, 170 fl. 80—82 fl. bez.
 Roggen: knapp und gefragt, Preise etwas höher, 168 fl. 64—66 fl. bez.
 Gerste: behauptete die letzten Preise, 140 fl. 48—49 fl. bez.
 Hafer: ruhig und unverändert, 100 fl. 26¹/₂—27 fl. bez.
 Hülsenfrüchte: kleines Geschäft, Bohnen still und letzte Notirungen bewilligt, Erbsen, Koch- 60—64 fl. bez., Futter- 50—54 fl. bez.
 Mais: p. 20 Ctr. 62 fl. bez.
 Rummel: nicht offerirt und zu 18 fl. auch darüber gesucht.
 Fenchel: flau, 7—8 fl. bez.
 Kleesaaten: rotbe, 14—17¹/₂ fl. bez., weiß 15—27 fl. bez., schwedisch 28—50 fl. bez., Sparlette 30 fl. bez.
 Oelsaaten: still, Raps 85 fl. schwer zu machen, Dotter 60—64 fl. bez.
 Stärke: still, 8¹/₂—8³/₄ fl. bez.
 Spiritus: Kartoffel- loco 17¹/₂ fl. bez., Milben- loco 16¹/₂ fl. bez., Termine still, Jan./Mai 16¹/₂ fl. bez.
 Rüböl: fortwährend still und ohne Geschäft.
 Solaröl: Prima und Weiß zu den letzt gemeldeten Preisen bei großen Posten lebhaft gehandelt.
 Erdöl: thüringisches, still.
 Rohzucker: Preise für alle Marken wie zuletzt, Geschäft aber stiller, weil Abnehmer fehlen.
 Syrup: loco 30 fl. bez.
 Pflaumen: thüringische, bei der knappen diesjährigen Erndte fehlen und bleiben gesucht.
 Kartoffeln: Speise- 16—17 fl. bez.
 Weizen: sehr angenehm, 1¹/₂—1³/₄ fl. bez.
 Futtermehl: 2¹/₂ fl. bez.
 Kleie: Roggen- 1¹/₂—1³/₄ fl. bez., Weizen- fein 1¹/₂ fl. bez., grobe 1¹/₂—1³/₄ fl. bez.
 Heu: 1—1¹/₂ fl. bez.
 Langstroh: 7—7¹/₂ fl. bez.

Tagesplan.

Dienstag den 22. Januar.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal am der Königl. Bank. Die Darlehns- Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkassen.
 Städtische Sparkasse, Kassensunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamml 10a), Kassensunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß- Verein (Brüderstraße 13), Kassensunden 2—5 Uhr Nachm.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sauberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
 Jünglings- Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute, 8 Uhr Abends in der „Zulpe“; Vortrag des Professors Dr. Herzberg.
 Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“
 Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Liedertafeln.
 Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“
 Lante, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“
Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
 Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).
 Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G), abern. in Eßleben, 11 U. 20 M. Nm. (P).
 Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).
 Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Abbejün — Rottleben 3 U. Nm. — Salzminde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

20. Januar 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	334,52	1,19	81	-3,3	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,33	1,33	82	-2,3	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	334,11	1,12	80	-3,8	NO	bedeckt 10.
Mittel	334,32	1,21	81	-3,1		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem eingetretenen Frostwetter werden die Bestimmungen der Straßen- Polizei- Ordnung vom 22. October 1844:

§. 7.

Bei eintretendem Froste ist jeder Hauswirth zc. verpflichtet, die vor seinem Hause oder Gehöfte vorbeigehenden Gassen vom Eis und Schnee gehörig rein und offen zu halten, solche alle Tage Vormittags, spätestens bis 10 Uhr, bei strengem Froste aber wiederholt, bis auf den Grund aushacken und das aufgehackte Eis wegschaffen zu lassen.

Das Eis und der Schnee kann jedoch vorläufig auf dem Bürgersteige aufgehäuft werden, wenn letzterer dazu die gehörige Breite hat und solches ohne Beeinträchtigung für die freie Passage geschehen kann. Unter keiner Bedingung aber darf das Eis und der Schnee zc. außerhalb des Bürgersteiges auf die Fahrstraße oder in die Gasse geworfen oder dem Nachbar zugeschoben werden. Wenn nicht besondere Umstände nach dem Ermessen der Polizeibehörde eine Ausnahme rechtfertigen, muß das vorläufig auf dem Bürgersteige aufgehäufte Eis nebst dem Schnee bis 10 Uhr Morgens fortgeschafft werden.

§. 8.

Beim Glatteise muß jeder Hauswirth zc., sobald es tagt, und wenn das Bedürfnis es erfordert, wiederholt die Straße längs seines Grundstückes, zur Vermeidung des Ausgleitens der Passanten, mit Sand, Asche, Sägespähen oder andern, dem Zwecke entsprechenden Materiale bestreuen lassen.

Auch dürfen Schlitterbahnen (s. g. Slandern) auf der Straße nicht geduldet, vielmehr müssen dieselben von den Hausbesitzern, auf deren Reinigungsbzirkel sie sich befinden, sofort zerstört werden.

§. 9.

Damit übrigens hinsichtlich des Aufeisens der Straßengassen durch die Nachlässigkeit einzelner Hausbesitzer keine Stockung des Wassers und keine Ueberschwemmung der Straßen herbeigeführt wird, so wird der Magistrat, nach fruchtlos erfolgter Erinnerung, die betreffende Gasse, vorbehaltlich der verwirkten Strafe, auf Kosten des Säumigen aufhacken lassen, auch die Kosten erforderlichen Falls im Wege der Execution einziehen.

§. 11.

Jede Uebertretung vorstehender Bestimmungen zieht eine Polizeistrafe von 15 Sgr. bis 2 Thlr. oder verhältnißmäßigem Gefängnisse nach sich, hierdurch wiederum in Erinnerung gebracht.

Zum Abladen des Schnees und Eises sind für diesen Winter der Platz vor dem Klauenthor südlich der Elisabethbrücke und der von der Wuchererstraße aus zugängliche Platz am ehemaligen, jetzt eingegangenen Wietzenwege bestimmt. Wer dazu einen andern Platz benutz, verfallt in die §. 11. zc. angeordnete Strafe.

Halle, den 18. Januar 1867. Die Polizei- Verwaltung.



Bekanntmachungen.

Der der Armen-Kasse gehörige Ackerplan von 27 Morgen 42⁴⁶/₁₀₀ □ Ruthen Größe zwischen der Merseburger Schossee und der Thüringer Eisenbahn, welcher jetzt an den Oekonomen **Kirchner** verpachtet ist, soll anderweit auf die **neun** Jahre vom 1. October 1867 bis dahin 1876 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 7. Februar d. Js. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 11. Januar 1867.

Der Magistrat.

Substitutions-Patent.

Das dem Fräulein **Minna Suck** und der Frau **Pauline Kienast** geb. **Landrichter** gehörige, zu Bruckdorf belegene und im Hypothekenbuche von diesem Orte Vol. II. Nr. 40 verzeichnete Grundstück:

„zwei Morgen Land, Theil des Planstückes Nr. 43“

abgeschätzt auf 5840 \mathcal{R} , soll nebst der darauf erbauten Eichorienfabrik und den zu dieser gehörigen Eisen- und Maschinen-Theilen, welche letztere auf 642 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} abgeschätzt sind, an ordentlicher Gerichtsstelle am

22. Juni k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Frend**, Zimmer Nr. 40, subhastirt werden.

Lage und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Gericht anzumelden.

Halle a/S., am 21. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Mittwoch
Letzte Holz-Auction
im Hofe der Moritzburg.

Grosse Verloosung.
Bad Fiestel etc.

Ziehung am 31. Januar er.

Jedes Loos gewinnt. **21**

Loose à 1 \mathcal{R} verkauft

W. Mandel.

Königsstraße Nr. 8.

Ein **Clavier** steht zu verkaufen beim Lehrer **Kepler** in Giebichenstein.

Gutbrennende Torfsteine verkauft von heute ab à 100 Stück 8 \mathcal{S} **Hirtengasse 11.**

Schöne Bettfedern und 12 Pfund Daunen zu verkaufen **fl. Schlamme 3.**

Zwei getragene Herrenröcke und einen Bournus verkauft **gr. Berlin 11, parterre.**

Ein Zughund verkauft **Franckensplatz 7.**

Ein Kupferner Waschkessel und eine fast neue Kinderbettstelle verkauft **Ober-Steinstraße 45.**

Bettstelle mit Strohsack verk. **Bauhof 5, 1 Tr.**

Kohlensteine von guter Ischerbener Kohle sind zu verkaufen **gr. Ulrichsstraße 36.**

Ein fettes Schwein verk. **gr. Wallstraße 31.**

Einem kleinen Blechofen verkauft

fl. Ulrichsstraße 28.

Gummischuhe reparirt **Göhre, Steinweg 45.**

Ein Zeichner, sowohl im Freihand- wie im

Bauzeichnen geübt, findet Stellung durch

J. Kanler, Maurermeister,

Sophienstraße 6.

4500 \mathcal{R} werden zur ersten Hypothek auf ein ländliches Grundstück ohne Unterhändler sofort zu leihen gesucht. Das Nähere

fl. Schloßgasse 4.

Ein tüchtiger Cigarrensortierer findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei

Ferdinand Vag,

Martinsgasse 8/11.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen für Haus und Küche findet bei gutem Lohn einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine zuverlässige Person zum Ausbessern wird gesucht **Leipzigerstraße 85.**

Anst. Köchinnen u. Hausmädchen erhalten sogl. u. 1. April g. Stellen durch **Fr. Hartmann.**

Ein Hausknecht sucht sogl. Stelle **gr. Schlamme 10.**

Gefuch.

Ein junges anständiges Mädchen (Waise) sucht bei einer alten Dame, oder in einer Familie, oder auch in einem Laden Stellung. Das Nähere bei dem Vormund **Ed. Beck, Untergasse 3.**

Ein armes Mädchen sucht außer dem Hause im Nähen Beschäftigung **Geiststraße 52.**

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse hat, sucht sofort ein Unterkommen. Näheres **Lindestraße 2.**

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht sofort einen Dienst durch

Frau Rohnstein, Herrenstraße 14.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten sucht zum 1. April **Frau Professor Sahm, vor dem Kirchthor 4.**

Eine fl. möbl. Stube wird zu miethen gesucht. Gef. Abr. wolle man in dem Cigarrengeschäft der Herren **Gebr. Keil, Leipzigerstr. 59,** abgeben.

Zwei verheir. Leute suchen auf 3—5 Monate zum 1. Februar eine möblirte Stube mit Kochgelegenheit. Adressen erbittet

Frau N. Emanuel, fl. Ulrichsstraße 4.

Logis-Vermiethung.

Die obere Etage, bestehend aus 3 freundlichen Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst 2 Bodenkammern und Kellerverschlag, ist zum 1. April d. J. zu beziehen.

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Zu vermieten ist Stube, 2 Kammern und Küche im Hofe **Mittelwache 10.**

Ein großer Laden nebst Schreibstube, Keller-, Lager- und Bodenkammern, ist, zum 15. Februar beziehbar, zu vermieten. Preis 150 \mathcal{R} . Auskunft ertheilt

Schneidermeister Eduard Brömme,

fl. Steinstraße 9.

1600 Thlr. werden sofort auf ein ländliches Grundstück, welches 4000 \mathcal{R} Werth hat, zur 1. Hypothek gesucht. Nähere Auskunft erth. **Restaurateur Seife, gr. Schlamme 8.**

Gr. Klausstraße 11 ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April zu beziehen.

Feuerwerkstatt nebst Wohnung zu vermieten und zum 1. April zu beziehen **Leipzigerstraße 5.**

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten **Leipzigerstraße 42.**

Auch ist daselbst e. gutes Fortepiano zu verk.

Ein Logis von 2 St., 2 Kammern u. Zubeh. zum 1. April zu beziehen **alter Markt 3.**

Zu vermieten 2 St., 2 K., 2 K., einzeln, auch zusammen, mit, auch ohne Garten, vor dem Geiſtthore. Zu erf. **Moritzwinger 8, im Keller.** Daselbst findet ein Mädchen Dienst.

Eine Stube zu vermieten und kann gleich bezogen werden **fl. Ulrichsstraße 28.**

Mannische Straße 22 sind 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör gleich oder Ostern zu vermieten.

Stube u. Kammer nebst Zubehör den 1. April zu vermieten **vor dem Geiſtthor 10.**

Eine möbl. Stube ist **sofort** zu vermieten **gr. Steinstraße 71, im Laden.**

Zu vermieten 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör **Schulgasse 2 a.**

2 Stuben, 2 K. u. Zub. 1. April von ruhigen Leuten für 36 \mathcal{R} zu bez. **gr. Schlamme 8, 1 Tr.**

Eine freundlich möblirte Stube ist gleich oder 1. April billig zu vermieten **Breitestraße 29, 2 Tr.**

Möbl. St. u. K. an einzelne Herren zu vermieten **gr. Steinstraße 48.**

5 Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines von meinem Arbeitsmann **Schröder** am Sonnabend Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr von der Post bis zu den Neunhäusern verlorenen Geldbriefes, der an die Medicamenten-Expedition adressirt, 46 \mathcal{R} 11 \mathcal{S} 3 \mathcal{D} enthielt. **Sornemann sen., Franckensplatz 4.**

Sonntag Abend ein dunkler Pelztragen mit rosa Futter verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben

große Ulrichsstraße Nr. 20.

Ein Dienstbuch verloren. Abzugeben **Martinsgasse 21.**

Am Sonnabend Nachmittag ist eine **goldene Broche** mit schwarzer Emaille auf dem Eise oder auf dem Wege dahin verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung **gr. Ulrichsstraße 46.**

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Harz 11, 2 Tr.**

Ein kleiner grauschwarzer Affenpinscher davon gelaufen. Wiederbringer erhält Belohnung vor dem Königsthor, **Lindestraße 2.**

Ein Hund zuge laufen. Abzuholen bei dem Kastellan der Volksschule.

Ein Hund zuge laufen. Abzuholen bei **Kolze, Liebenauerstraße 8.**

Zur Einsegnung

empfehlte sein bedeutendes Lager von weissen und bunten Kleiderstoffen, sowie schwarzseidenen und wollenen Roben, Chawls und Tüchern in allen Genres, in reichhaltigster Auswahl

Simon Gundermann,

Tuch-, Seiden- und Mode-Waaren-Handlung,
Leipzigerstraße Nr. 1, vis-à-vis dem Herrn Conditor Lauffer.

Extra frischen Seedorf bei

C. Müller.

Die Blumen-Fabrik von F. A. Weinack,
en gros. 13. Mannische Straße Nr. 13, en detail.

empfehlte sich zur Anfertigung aller in dies Fach schlagender Artikel, als: Nasenbouquets, Ampelgehänge, Blattpflanzen, Garnierungen an Ballkleidern, Todtenkränze und Kronen mit und ohne Kissen, Cotillonbouquets u. s. w.

Lager aller Arten Hutblumen zu jedem Preise.

Ballkränze von den einfachsten bis zu den feinsten.

Getragene Ballkränze werden den neuen gleich umgebunden.

Wiederverkäufer sowie Putzmacherinnen erhalten angemessenen Rabatt.

C. Herzau, Erfurter Schuhlager und Herren-Stiefel-Fabrik,

empfehlte die größte Auswahl aller Schuhwaaren, als: ff. Ballschuhe und Stiefeletten, Gummischuhe, Schrotenschuhe und Stiefelchen in allen Größen, für Herren ff. Puckschuhe und Stiefeletten, Kablederne Stiefeln und Stiefeletten mit und ohne Doppelsohlen bei solider Arbeit und billigster Preisstellung.

C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.

Gitarren-Saiten bei Hermann Heinicke,
gr. Ulrichsstraße 52.

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Kief., eich. u. birk. Brennholz zur Stuben- u. Küchen-Heizung empfehlen zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt und billigt ausgeführt.



Von heute ab verkauft Prima Solaröl à Quart 5 1/2 Gr.,
Amerikanisches Steinöl, beste Qualität, à Quart 7 Gr.



C. Schröder, Klempnermeister, Breitestraße Nr. 17.

Freitag den 25. Januar

2. grosses Abonnements-Concert
im Saale des neuen Volksschulgebäudes.

Heute Dienstag den 22. Januar Abends 8 Uhr

6. Concert. A. Wipplinger.

Gambrinus. Neue Sendung ff. Culmbacher Bier à Seidel 2 Gr. und imit. Böhmisches à 1 1/2 Gr., beide von vorzüglichster Güte und von keinem hierorts verzapften Biere — wenn es auch theurer verkauft wird — übertroffen.

Dienstag früh
frischen Seedorf.

J. Kramm.

Fette Kieler Bücklinge

à Stück 6 s, 9 s und 1 Gr.

J. Kramm.

Gesunde und fleischige Pferde,
aber nur solche, kauft immer zum
Preise bis 50 Thlr., je nach dem,
Fr. Thurm.

Ein Wisam-Pelztragen mit rothseidenem Futter ist aus der Domgasse über den Markt, Märkerstraße zu Rocco's verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben
Domgasse 1, 2 Tr. rechts.

Ein Pelzhandschuh verloren. Abzugeben
Unterplan 10.

Eine braune Pelzmanschette verloren. Abzug.
alte Promenade 20.

F. Leinert's Restauration.

Heute und folgende Abende musikalische Unterhaltung mit launigen Gesangsvorträgen einer neu arrangirten Damen-Kapelle.

Verloren ein kleiner brauner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben
Mühlweg 5.

Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 22. Januar

Sinfonie = Concert.

Haydn (B-dur), Beethoven (D-dur).

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 Gr.

C. John.

Dienstag den 22. Januar 1867 Nachmittags 4 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Vereinung im Lokale des Herrn **Grasewurm**, gr. Brauhausgasse 28.

Der Vorstand.



Die dressirten Raubthiere u. die berühmte Helseherin sind von früh 10 bis Abends 9 Uhr zur Schau gestellt. Schauplatz: Königplatz. Entrée à Person 2 1/2 Gr., Kinder 1 1/2 Gr.
Zu gültigem Besuch ladet ein **Kübn.**

Familien-Nachrichten.

Sonnabend den 19. Januar 11 1/2 Uhr Mittags entschlief sanft unsere geliebte Mutter und Großmutter, die Wittve Frau **Amalie Schotter** geb. **Kenne**, an Altersschwäche. Um stillen Beileid bitten **die Hinterbliebenen.**
Sanft ruhe ihre Asche!
Halle und Berlin.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 7/7 Uhr entschlief unsere einzige Tochter **Anna**. Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, an
Julius Voigt u. Frau geb. Preßler.